



DURASIL® W15 PLUS

Einsatzbereiche: Handwerk, Industrie, Fensterbau, Hochbau, Metallbau, Sanitärbereich usw.



- Keine Geruchsbelästigung
- Beste Verarbeitungseigenschaften
- Kurzer Fadenzug – sehr gute Modellierbarkeit
- Sehr großes Haftspektrum – auch ohne Primer
- Hohe Abriebfestigkeit
- Anstrichverträglich nach DIN 52452 Teil 4
- Für höchste Beanspruchung nach DIN 18545 T2 E
- Kennzeichnungsfrei
- Fungistatisch ausgerüstet

Eigenschaften

Qualitativ hochwertiger, elastischer Silikon-Dichtstoff zur Glasversiegelung und Fugenabdichtung. Für höchste Beanspruchung, neutral vernetzend (Oximsystem), reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Fungistatisch ausgerüstet. Anstrichverträglich (DIN 52452, Teil 4). DURASIL® W15 plus zeichnet sich durch hohe Abriebfestigkeit aus, ist sehr gut beständig gegen Alterung, UV-Strahlung, Witterungseinflüsse und eine Vielzahl von Chemikalien. Entspricht DIN 18545 Teil 2 E

Anwendungsgebiete

Das Profi-Silikon DURASIL® W15 plus ist aufgrund seines Vernetzungssystems eine universell einsetzbare Dichtungsmasse. Gute Haftung, minimierte Korrosion bei Metallen und die Verträglichkeit auch mit alkalischen Untergründen erschließen eine Vielzahl von Anwendungen in Handwerk, Industrie, Fensterbau, Sanitärbereich, Hochbau, Metallbau u.a.

Glasversiegelung bei lasierten und lackierten Holz-, Metall- sowie bei Kunststoff-Fenstern. Ganz besonders geeignet für die Glasfalzversiegelung. Bei lasurbehandelten Hölzern ist überwiegend keine Primerung erforderlich.

Abdichten von Dehn-, Konstruktions- und Anschlussfugen zwischen Mauerwerk, Beton, Kunststein, Metall, Kunststoff, lasiertem und lackiertem Holz.

Abdichten und Verkleben im Metall- und Kunststoffbau, in der Kältetechnik, im Apparate- und Schiffsbau.

Für Aquarienbau DURASIL® AQ und Abdichtungen im Lebensmittelbereich DURASIL® L verwenden.

Vorbereitung der Haftflächen

Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub-, fettfrei und trocken sein. Häufigste Untergründe und deren Vorbereitung:

- Glas - ARA-Reiniger
- Holz lasiert - ARA-Reiniger evtl. Primer
- Aluminium - ARA-Reiniger
- PVC hart - ARA-Reiniger evtl. Primer
- Eisen gemengt - ARA-Reiniger
- Polyester - ARA-Reiniger
- Messing/Kupfer - ARA-Reiniger
- Mauerwerk/Beton - evtl. Primer 140*)
- Stahl V2A - ARA-Reiniger
- Zinkblech - ARA-Reiniger

*) Bei Dehnfugen nach DIN 18540 mit Primer 140 vorbereiten. DURASIL® W15 plus erreicht jedoch auch ohne Primer auf solchen Untergründen eine sehr gute Haftung, wenn sie tragfähig/nicht sandend sind.

Übrige Untergründe/Haftflächen - siehe „Richtlinien für die Vorbereitung von Haftflächen“.

Auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen nicht verwenden. Verschmutzungsgefahr bei hochgebrannter Keramik und Emaille. Die technischen Datenblätter unserer Voranstriche müssen beachtet werden!



Verarbeitung

DURASIL® W15 plus mit DURASIL®-Handdruck- oder Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels (z.B. DURASIL®-Glättmittel) mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Keine aggressiven Glättmittel verwenden. Überschüssige Glättmittel auf Rahmenteilen und Glas sorgfältig abwischen. Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte, etc. nach Beendigung der Arbeiten mit ARA-Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden. Keine Nachbehandlung erforderlich. DURASIL® W15 plus darf wie alle elastischen Dichtstoffe gemäß den einschlägigen BFS-Merkblättern und Fachnormen nicht überstrichen werden. Die zu überstreichenden Flächen sind daher von der Silikon-Dichtungsmasse freizuhalten. Bei anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen ist bei der Dichtstoffapplikation besondere Sorgfalt erforderlich, weil bei unsachgemäßer Verarbeitung Verlauf und Haftung eines nachfolgenden Anstrichs beeinträchtigt werden können.

DURASIL® W15 plus entwickelt seine vollständige Haftkraft auf dem jeweiligen Untergrund erst 1-2 Tage nach der scheinbaren Durchhärtung des Materials. Vermeiden Sie daher bis dahin bitte eine zu starke Zugbelastung.

Während der Aushärtezeit, insbesondere jedoch vor einer ausreichenden Hautbildung ist dafür zu sorgen, dass kein Schmutz auf die Fugenoberfläche gelangt und dass die Fuge nicht mechanisch belastet wird. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsmethoden und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Die Einhaltung der DIN-Normen ist für eine dauerhafte, fachgerechte Fuge unumgänglich.

Fugenausbildung

Bis zu einer Fugenbreite von 5 mm ist ein quadratischer Querschnitt zu empfehlen. Bei Fugen mit größerer Breite sollte, entsprechend DIN 18540, Blatt 3, die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen.

Bei der Glasversiegelung ARAFIX-Band als Vorlegeband entsprechend DIN 18545, Teil 3 bzw. Rosenheimer Tabelle einsetzen.

Dehn- und Anschlussfugen mit ARAPREN-Rundschaum hinterfüllen oder ggf. mit Polyethylenfolie neutralisieren, um vorschriftsmäßige Fugentiefe festzulegen bzw. Dreiecksflächenhaftung zu vermeiden (DIN 18540).

Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche zu achten.

Hinweis

Abfall-Schlüssel-Nr. für nicht ausgehärtetes Produkt - 80410, für ausgehärtetes Produkt - 200301 Hausmüll. Kartuschen/Folienbeutel nur vollständig restentleert zum Recycling geben.

Technische Werte

Vernetzungssystem:	Neutralvernetzer mit Oximanteilen
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,01 bis ca. 1,20
Shore-A-Härte:	ca. 20 +/- 5
Hautbildung:	ca. 15-20 Min.
Durchhärtezeit:	ca. 1-2 mm am Tag
Dauerdehnbarkeit um:	ca. 25 %
Bruchdehnung bei:	ca. 400 %
Verarbeitungstemperatur:	ca. +5 bis +40 °C
Lagertemperatur:	ca. +5 bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit:	ca. -40 °C bis +150 °C
Lagerstabilität:	12 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühler, trockener Lagerung

Farben

Standardfarben:

anthrazit 186, aluminium 309 hell, braun 1001, dunkelbraun 45, eiche 884, fugengrau 500, grau 972, hellbraun 113, hellgrau 26, reinweiss, schwarz 578, staubgrau 501, transparent, weiss 1022

Weitere Farben sind auf Anfrage erhältlich.

Lieferform

Kartuschen á 310 ml (1 Karton = 20 Stück)

Folienbeutel á 310 ml (1 Karton = 20 Stück)

Folienbeutel á 400 ml (1 Karton = 20 Stück)

Folienbeutel á 600 ml (1 Karton = 20 Stück)

Andere Lieferformen sind auf Anfrage erhältlich.



Lagerung

Kühl und trocken lagern. Lagerzeit in Original-Verpackungen - 12 Monate

Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH durchgeführten Forschung nach bestem Wissen gemacht. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz in Serienproduktion unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich garantiert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zu Patentrechtsverletzungen zu verstehen.